ISEK ELLRICH

Hauptausschuss-Sitzung
am Montag, 27.06.2022

ISEK ELLRICH RÜCKBLICK

zurückliegende Schritte:

BESTANDSAUFNAHME

SWOT-ANALYSE

LEITBILD + MASSNAHMEN ENTWURF

LEITBILD + MASSNAHMEN FERTIGSTELLUNG

Juli 2021 | September 2021 | Dezember 2021 | Juni 2022

1. Lenkungsgruppe
Mai 2021

Stadtspaziergänge
Juli 2021

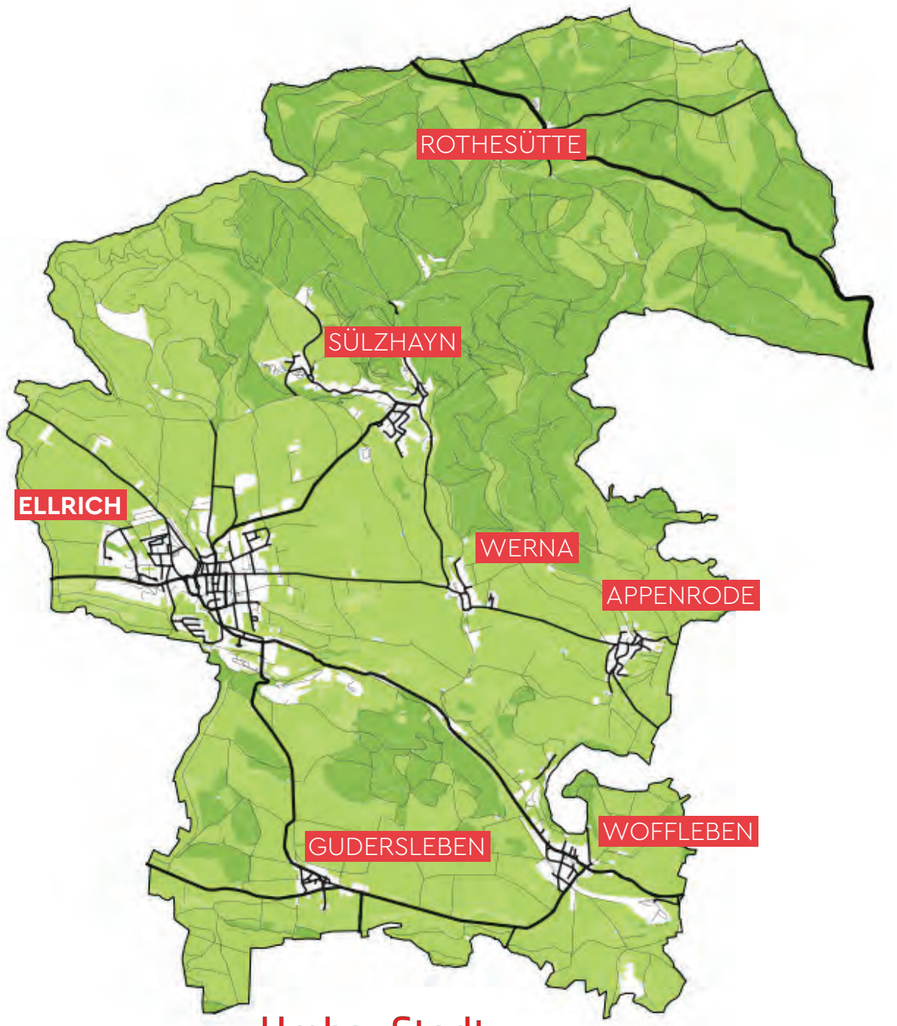
2. Lenkungsgruppe
Oktober 2021

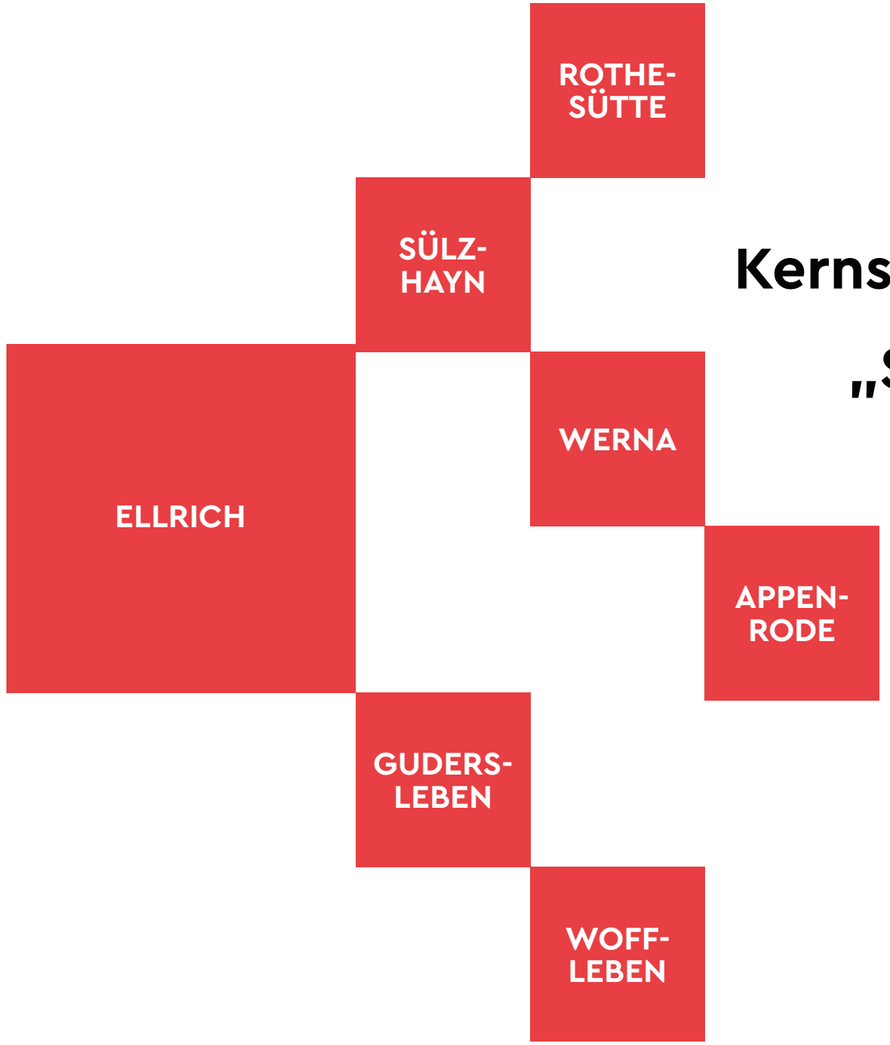
Ortsteil-Beteiligung
November 2021

3. Lenkungsgruppe
Dezember 2021

4. Lenkungsgruppe
Mai 2023

ISEK ELLRICH DAS ISEK-GEBIET





Kernstadt + 6 Ortsteile

„Stadtmosaik“

UmbauStadt
Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur

Stadt Ellrich

ISEK ELLRICH THEMEN

TOURISMUS

ARBEIT

WIRTSCHAFT

KLIMA

FAMILIE

NATUR

MOBILITÄT

KULTUR

SOZIALES

ENERGIE

WOHNEN

FREIZEIT

ISEK ELLRICH ORTSTEIL-PROFILE

Fokus auf jeweilige Charakteristika sowie aktuelle Entwicklungsthemen am Beginn des ISEK-Berichts

ORTSTEIL-PROFILE

ELLRICH (3.046 EINWOHNER)

Siedlungsstruktur
- Strassenseitig geschlossene Bebauung im historischen Stadtkern mit überwiegend Fachwerkhäusern
- Stadtmauer und Fluss Zorge als raumprägende Elemente
- mehrere Einfamilien- und Reihenhaussiedlungen am Stadtrand
- mehrgeschossiger Wohnungsbau im Norden der Stadt

Wohn- und Lebensumfeld
- vor allem für Familien als Wohnstandort potenziell attraktiv („Wohnen im Grünen")
- viele Grün- und Freiflächen (potenzielle Treffpunkte und Erholungsorte) im Stadtgebiet
- Wohnen im baulichen Bestand im Stadtkern vs. neu bauen am Stadtrand
- seniorengerechtes Wohnen in zentrumsnaher Lage besteht am Frauenbergsteich

Aktuelle bauliche Themen, Entwicklungsperspektiven
- bauliche und gestalterische Aufwertung der Nordhäuser Straße und Uferstraße
- Standortsuche für neues Rathaus
- aktuelle Diskussion um Biosphärenreservat und damit verbundene weitere Entwicklung des Gipsabbaus
- Maßnahmen zur familienorientierten Weiterentwicklung

Räumliche Lage, Funktionale Bedeutung innerhalb der Gemeinde
- Hauptort, funktionales Zentrum der Gemeinde
- an der Zorge gelegen
- besondere Tradition als ländliche Industriegemeinde (Gipsabbau)

von links oben nach rechts unten:

Abb. 6 | Häuserzeile in der Nordhäuser Straße

Abb. 7 | Nikolaiturm am Nikolaiplatz

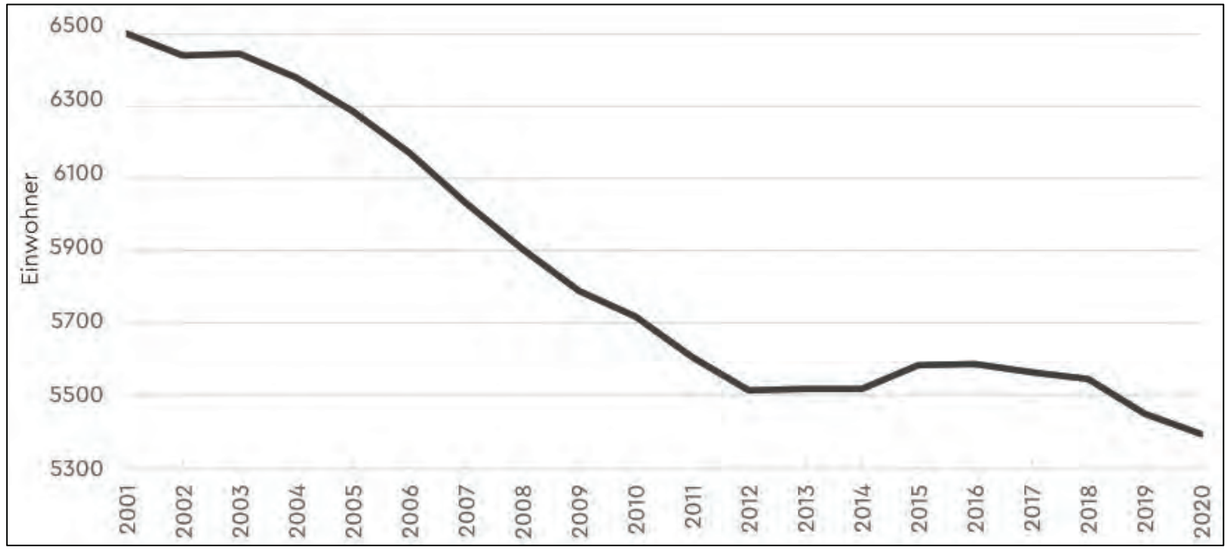
Abb. 8 | Blick auf Ellrich | Orthofoto: Google Maps

ISEK ELLRICH BLICK IN DIE ANALYSE

Kapitel: Bevölkerung und Demografie

zentrale Erkenntnisse:

- demografischer Wandel als Herausforderung (etwa für Kaufkraft und Arbeitsmarkt), aber auch Chance (z.B. regionale Erprobung neuer Wohnformen)
- zukünftiges Ziel: Stabilisierung der Bevölkerungswerte auf aktuellem Niveau

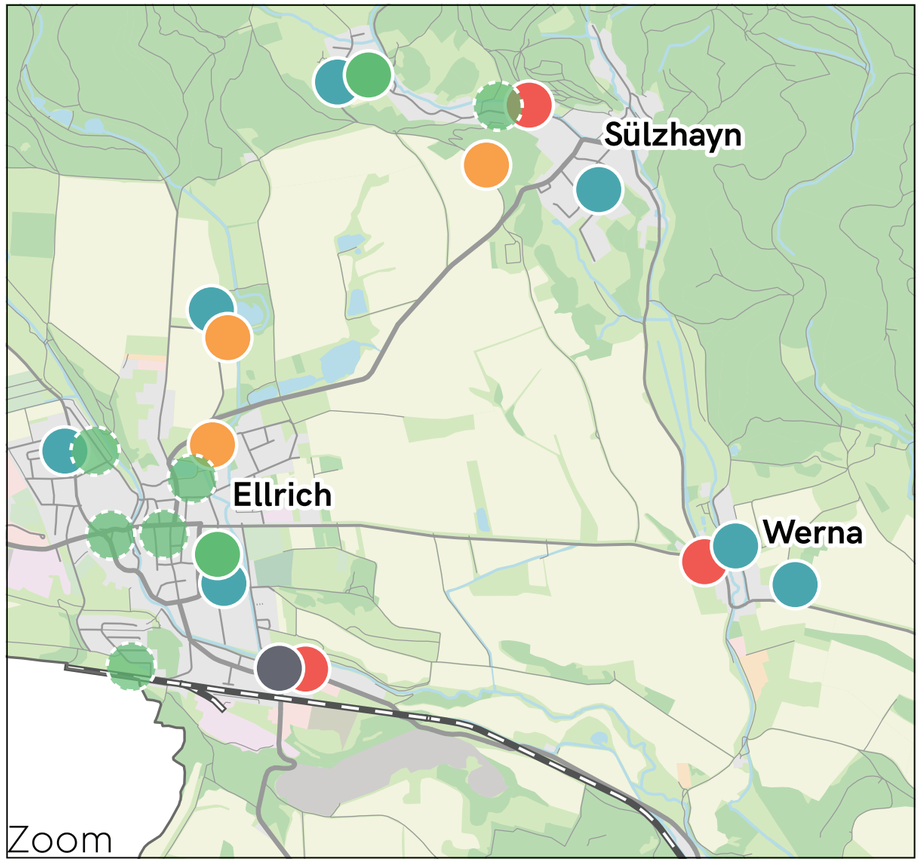


ISEK ELLRICH BLICK IN DIE ANALYSE

Kapitel: Lebensumfeld, Daseinsvorsorge und Soziales

zentrale Erkenntnisse:

- im Bestand viele kleine Parks bzw. Grün- und Freiflächen in Ellrich und fast allen Ortsteilen – teils mit „Belebungsbedarf"
- moderne Alten- und Seniorenbetreuung am Standort Ellrich
- Dorfgemeinschaftshäuser als gute Ausgangsbasis für attraktive, lebendige Treffpunkte in den Ortsteilen



Park/Freifläche mit guter Besucherfrequenz

Park/ Freifläche mit Aufwertungs- / Belebungspotenzial

Sportplatz/ Fußballplatz/ Freizeitanlage

Spielplatz

Jugendzentrum/ Jugendclub

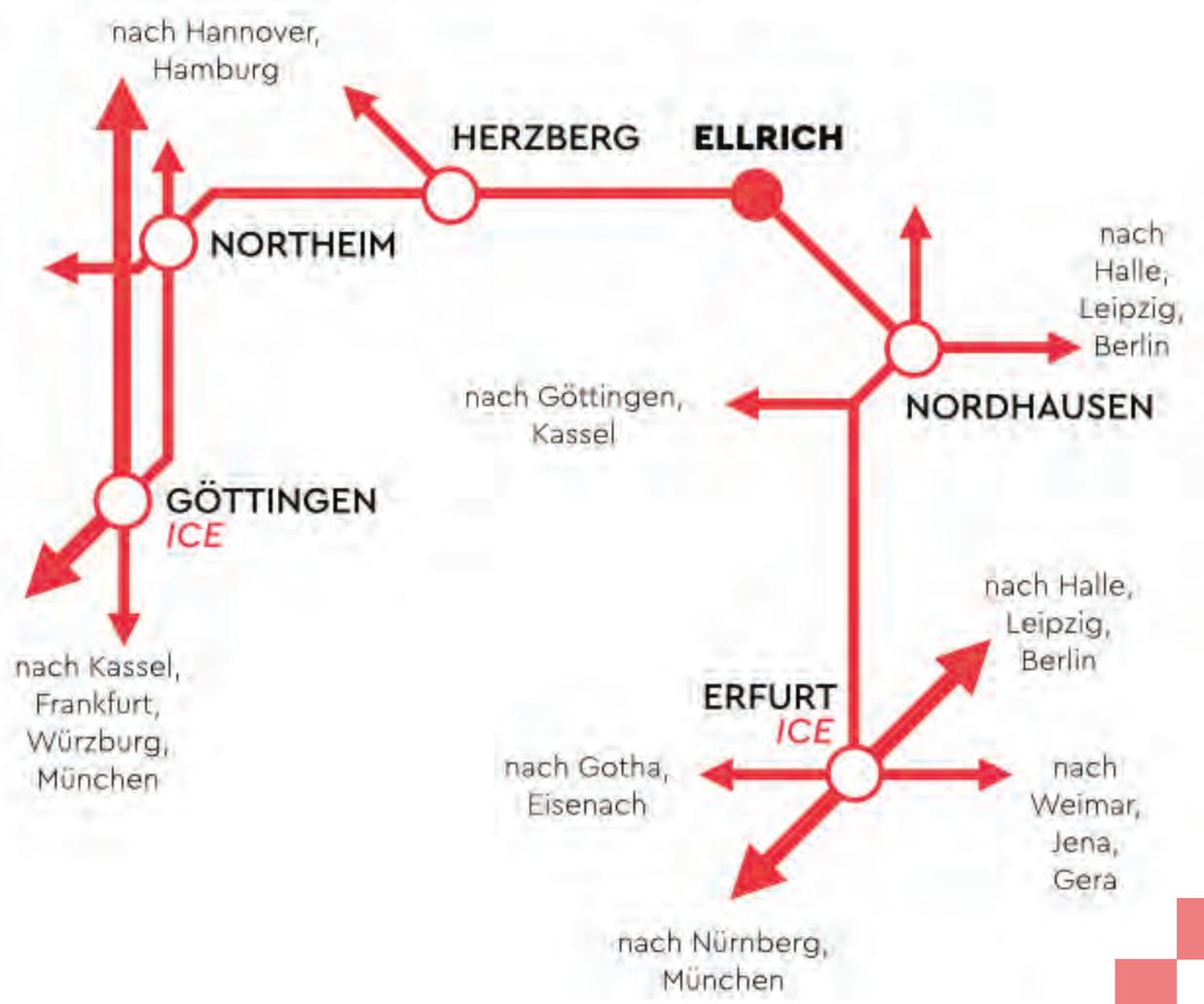
Dorfgemeinschaftshaus

ISEK ELLRICH BLICK IN DIE ANALYSE

Kapitel: Verkehr, Mobilität und technische Infrastruktur

zentrale Erkenntnisse:

- gute Anbindung an das Bahnnetz, insbesondere auch vergleichsweise gute Anbindung an den hochrangigen Fernverkehrshalt in Göttingen
- Lücken im städtischen Wegenetz in Ellrich (z.B. zur Burgbergsiedlung)
- Chance auf nachhaltige Entwicklung der lokalen Mobilität, insbesondere für kurze Wege und für Wege zum ÖPNV



ISEK ELLRICH BETEILIGUNG

Fragebogenaktion für Ellrich und die Ortsteile (November 2021)

Auswertung – Lieblingsorte, häufigste Nennungen

Heinrich-Heine-Park

Schwanenteich

Waldbad

Ellricher Stadtwald

ISEK ELLRICH BETEILIGUNG

Fragebogenaktion für Ellrich und die Ortsteile (November 2021)

Auswertung – „Das fehlt…“/ „Das braucht es für die Zukunft“:

9 Nennungen: Konzepte für baufällige Gebäude in Ellrich

9 Nennungen: bessere Nahversorgung/ mehr Einkaufsmöglichkeiten

8 Nennungen: saubere und gepflegte Grün- und Freiflächen sowie Spielplätze

7 Nennungen: attraktives gastronomisches Angebot

7 Nennungen: Räume für Vereine und Veranstaltungen

6 Nennungen: kulturelle und touristische Aktivitäten, mehr Feste und Feierlichkeiten

5 Nennungen: Umgestaltung Marktplatz/ attraktives Stadtzentrum

5 Nennungen: Verbesserungen Jugendclub/ neue Ort für die Jugend

4 Nennungen: stärkere Nutzung Gemeinschaftshäuser/ mehr lokale Treffpunkte

ISEK ELLRICH BETEILIGUNG

Stadtspaziergänge durch Ellrich (Juli 2021)

Stadt Ellrich

UmbauStadt
Urbane Konzepte . Städtplanung . Architektur

jüngste Aktivitäten

- Ortsteilgespräche Appenrode & Gudersleben am 25.01.22 (online)
- Verwaltungsgespräch 18.01.2022 zu aktuellen baulichen Themen
- Ortsteilgespräche Werna & Sülzhayn am 25.01.22 (online)
- Sitzung Lenkungsgruppe, 31.05.2022 in Ellrich

ISEK ELLRICH ENTWURF LEITBILDER

ELLRICH VERNETZT SICH

Gemeinschaft fördern

Versorgung verbessern

Synergien nutzen

ELLRICH POSITIONIERT SICH

touristisches und kulturelles Selbstverständnis erweitern

landschaftliche Besonderheit erhalten

ELLRICH ENGAGIERT SICH

lokale Initiative fördern

Herausforderungen selbstständig anpacken

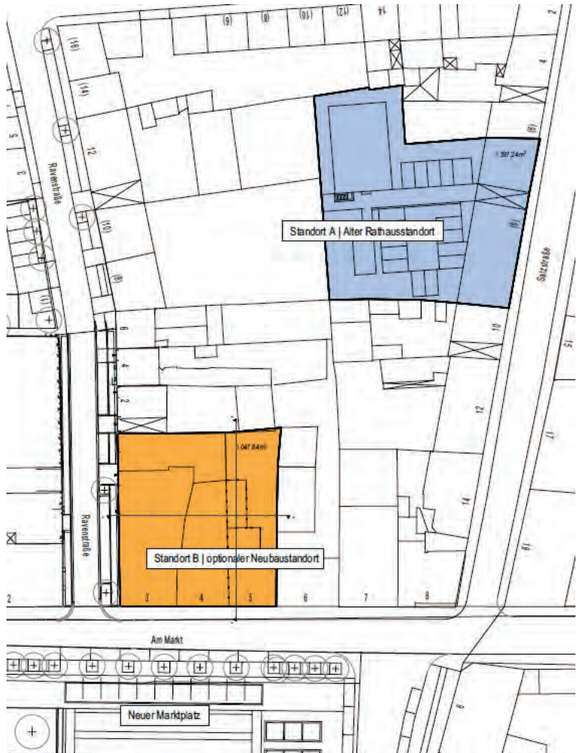
neue Lösungsansätze entwickeln

1. Rathaus Standort neu

〉 abgeschlossene Standortsuche für Rathaus: Machbarkeitsstudie Nachnutzung Göcking-Schule und Umfeld mit Integration Rat- und Bürgerhaus

〉 Projektplanung Rat- und Bürgerhaus und Umfeld, ggf. mit hochbaulich und freiraumplanerischem Wettbewerbsverfahren als Teil der Vorplanungen

〉 ggf. Prüfung von weiteren Alternativstandorten für das Rathaus im Stadtgebiet mit Übernahme Raumprogranmm aus der Studie von 2017



Standort A / Alter Rathausstandort
ca. 1.381m²

Standort B / opti. Rathausstandort
ca. 1.039m²

2. Schulcampus am Heinrich-Heine-Park

〉 Abstimmungsschritte mit den Schulstandorten in Ellrich (Bedarfserhebung) sowie den zuständigen Schulbehörden

〉 Machbarkeitsstudie: Weiterentwicklung des Regelschulcampus mit Integration der Grundschule, Sportanlagen sowie dem weiteren Umfeld

〉 ggf. Perspektivplanung 2050, Projektplanung für Um- und / oder Ergänzungsbauten

3. Ortsteil-Nahversorgung 2.0

〉 Initiative und Aufbau einer lokalen Online-Handelsstruktur (Referenz, www.mhl-marktplatz.de in Mühlhausen) mit Auslieferung im gesamten Stadtgebiet

〉 Auswertung von Erfahrungen mit dem Harzomat / Rothesütte als Test für weitere Automatenangebote bzw. personallose Einkaufsmöglichkeiten

〉 Initiative und Stärkung mobiler Marktangebote auf dem Ellricher Markt; Wiedereinrichtung eines Wochenmarktes

〉 verbessertes Abstimmen des Busfahrtaktes aus den Ortsteilen auf Einkaufsbesuche

4. Aufwerten der Dorfgemeinschafshäuser

〉 Maßnahmen zur funktionalen Ertüchtigung der Gebäude (z.B. Barrierefreiheit, Haustechnik, Digitalisierung und Kommunikationstechnik) der Gebäude, ggf. auch Neubau, wie z.B. in Appenrode, wo der Neubau beschlossen ist

〉 Freiräumliche Maßnahmen für Treffpunkte, z.B. als Gestaltung des Umfeldes von Dorfgemeinschaftshäusern (z.B. Barrierefrieheit, Wegesicherheit, Spielpunkte, Aufenthaltsbereiche, Begrünung, Parkplätze, Entsiegelung); Wahlweise an weiteren oder anderen markanten Platzflächen

〉 weitere Vernetzung der Raumangebote zwischen den nutzenden Gruppen in allen Ortsteilen, ggf. gemeinsames Raumbelegungsmanagement.

5. Vernetzte Ortsteile: Schließung von Wegelücken

〉 Ausbau der Straßenverbindung Sülzhayn-Rothesütte als Fahrstraße, ggf. mit beschränkter Tonnage bis 7,5

〉 weiterer Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes, z.B. Radweg Walkenried - Woffleben – Niedersachswerfen, der auch über Gudersleben führt, Weg von Werna nach Ellrich nördlich der Zorge (Nordhäuser Weg)

〉 bei notwendigen Straßensanierungsmaßnahmen (in bewohnten Quartieren) berücksichtigen neuer Flächen- und Gestaltungsansprüche (z.B. zusätzliches Straßengrün, Bodenentsiegelung, Aufenthalts- und Spielbereiche)

6. Digitalisierung in der Fläche

〉 Lückenschluss für Breitband-Internet auf dem gesamten Stadtgebiet

〉 „Smartes Gesundheitsnetzwerk“ als Pilotprojekt zur Vernetzung im größeren Kontext, z.B. mit Landkreis Nordhausen. Ziel: Digitale Gesundheitsversorgung und Medizin

〉 öffentliche HotSpots an ausgewählten öffentlichen Plätzen, Testlauf

〉 Didaktische Aktionen, Bewusstseinsbildung zur digitalen Zukunft für Kinder und Jugendliche in Schulen, Jugendeinrichtungen, Workshops und Aktionen

〉 Angebote der digitalen Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene, Web-Plattform auf www.stadt-ellrich.de

7. Standort für Tourismus

〉 Vernetzung durch eine gemeinsame Gesprächsplattform, touristischer jour fixe als regelmäßige Veranstaltung des Austausches der Ortsteile (einschl. Pflege und Rehabilitation)

〉 Optimierung des Web-Angebotes und der Auffindbarkeit von Angeboten auf de Stadtgebiet Ellrich, auch im Kontext vorhandener Plattformen

8. Attraktive Infrastruktur für Tourismus Freizeitgestaltung und Naherholung

〉 Einheitliche und durchgängige Beschilderung von Rad- und Wanderwegen (Besucherlenkung, Themengebundene Wege, Naturlehrpfade, Pflege und Vermarktung des Karstwanderweges, Einrichtung von Stempelstellen)

〉 Ausbau der E-Ladeinfrastruktur für E-Bikes ggf. auch kleine Rad-Reparaturstationen

〉 neue und kleinflächige Wohnmobil-Standplätze mit multifunktionaler Ausstattung (vor allem Sanitäranlagen), z.B. am Waldbad, Ellrich (ein solcher Platz mit 3 Stellplätzen funktioniert in Appenrode bereits)

〉 Stärken des Spiegelsches Hauses / Werna als Geoparkinformationsstelle des Landkreises sowie als Ausstellungs- und Veranstaltungsort

9. Wirtschaftliche und kulturelle Kooperationen im ehemaligen Grenzland

〉 verstärkter Austausch von Betrieben (Handwerk, Bergbau, Dienstleistungen) in der Dreiländerregion, z.B. durch Kooperation der Wirtschaftsförderung oder durch „Dreiländertage des Handwerks“

〉 Verknüpfung der grenzbezogenen Kulturorte im Sinn eines Verbundes über drei Bundesländer. Eine langfristige Option kann hierbei die Schaffung eines eigenen Grenzland-Kulturzentrums beziehungsweise Künstlerhauses sein.

〉 kulturelle Veranstaltungsinitiative mit dem Schwerpunkt „Grenz/überwindung/en“, die sich z.B. im Zusammenhang mit dem Rotbuchenfest auf der Walkenrieder Straße zwischen Ellrich und Walkenried weiterentwicke

〉 Erfahrungsaustausch von Grenzstädten als Exkursion, Grenzlandwerkstatt (z.B. im Thüringer Kontext aber auch international, z.B. Österreich)

10. Nachhaltige, lokal verankerte Landschaftspflege

〉 Kampagne zur Innenentwicklung als Beitrag zum sparsamen Umgang mit Boden als einer endlichen Ressource (in Kombination mit Leerstandsmanagement

〉 Beratung zur landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Transformation vor dem Hintergrund des Klimawandels (z.B. im Hinblick auf neue Baumarten, Hochwasserschutz etc.)

〉 didaktische Vermittlung zu Naturräumen und dem „Grüne Band“ (Grünes-Band-Gesetz / Nationales Naturmonument / Stiftung Naturschutz Thüringen) entlang der ehem. innerdeutschen Grenze - als Veranstaltungen und als didaktische Beschilderung

11. Bahnhofsumfeld Ellrich weiter entwickeln

〉 Angebote zur Mobilität, wie z.B. sichere Radabstellanlagen, E-Bike-Lademöglichkeiten, P+R-Parkplatz

〉 Umgestaltung Große Bahnhofstraße / Göckingstraße (L 1037); Erneuerung Belag, Berücksichtigung von Radwegeführung, , Grün zur räuml. Gliederung, Sichere Überquerungen (Schulweg)

〉 Entwicklung auf Grundstücken östl. und westl. der Stichstraße zum Bahnhof

〉 Verlegung östl. Göckingstraße (L 1037), um zwei Bahnübergänge zu vermeiden, auf Höhe nördl. des Mühlgrabens

〉 Integration (Beschilderung) der Gedenkstätte KZ- Außenlager Ellrich- Juliushütte

M13.1: Umfeldentwicklung
Gelände „Alte Stuhlfabrik"
M13.2: Umgestaltung Große Bahnhofstraße/Göckingstraße
M13.3:
Potenzialflächenent-
wicklung
M13.5: Integration der Gedenkstätte Juliushütte
0
100
200 m

12. Marktplatz weiterentwickeln

〉 Bürgerworkshop zu neuen Anforderungen an den Platz

〉 Schaffen eines Förderer- oder Patennetzwerks für den Platz sowie seine Grün- und Wasseranlagen

〉 Unterstützen eines Wochenmarktes (z.B. Samstags), unterstützt durch Aktionen in der Innenstadt

〉 aktive Integration des Platzes in Feste, Konzerte und Veranstaltungen in der Kirche St. Johannis

〉 Ergänzen der Platzfunktionen um freiraumplanerische Elemente (z.B. Leuchten, Sitz- und Spielgelegenheiten, Toilette, Wasser. ggf. öff. W-LAN)

13. Leerstands- und Stadtumbaumanagement

〉 Aufbau, Fortführung und Aktualisierung eines Leerstandskatasters für die Gesamtstadt, als Grundlage für objektweise Entwicklungen

〉 Leerstandsmanagement und Zwischennutzungsinitiative in den Erdgeschosszonen

〉 Projektentwicklung wichtiger Ensemblebereiche, wie der Marktplatz-Randbebauung, Entwicklung Platzgestaltung Markt, Bebauung Große Uferstraße (Höhe Lindenstraße), Gelände „Alte Stuhlfabrik“ (Am Burgberg), kommunales Eckgrundstück Riesenbergsiedlung / Wernaer Straße (nach Verlegung des Bauhofs)

〉 Kontaktaufnahme und Austausch mit Eigentümern; Beratung zu Sanierung, Umbau, Rückbau, Neubau

〉 Gesonderte Initiative zu Sanierung, Betrieb und aktiver Nutzung von Kirchengebäuden

14. Aktive Jugend

〉 Stärken von Treffpunkten für Jugendliche auch in anderen Ortsteilen, ggf. mit Möglichkeit zur Aneignung (Selbstausbau), Projekt Jugendcafé als Gastronomieangeot

〉 Einbinden von Jugendlichen in Gestaltungsfragen, und Gestaltungsinitiativen

15. Neue, lokal organisierte Mobilitätsangebote

〉 Offene Werkstatt zur Nahmobilität in Ellrich (Landkreis, Schulen, Erheben der Angebote und Interessenlage

〉 Mobilitätsangebote für Jugendliche im ÖV, nach Nordhausen, oder abends und an Wochenenden (Discobus, Moonliner etc.)

〉 Pilotprojekt, Teilauto / CarSharing im Stadtgebiet Ellrichs

〉 Verbesserung Bahnangebot (Randzeiten) nach / von Nordhausen für Bahnhöfe Ellrich und Woffleben, Werbung für Bahnangebot, Sicherung der Wege vom / zum Bahnhof (Licht, Barrierefreiheiut, Sicherheit)

〉 ehrenamtlich betriebene Bürgerbus-Linie, für Stadtfahrten (Arztbesuche, Einkaufs-fahrten zu den Ortsteilen etc.) Vorbild Stadtroda „Bürger fahren Bürger“

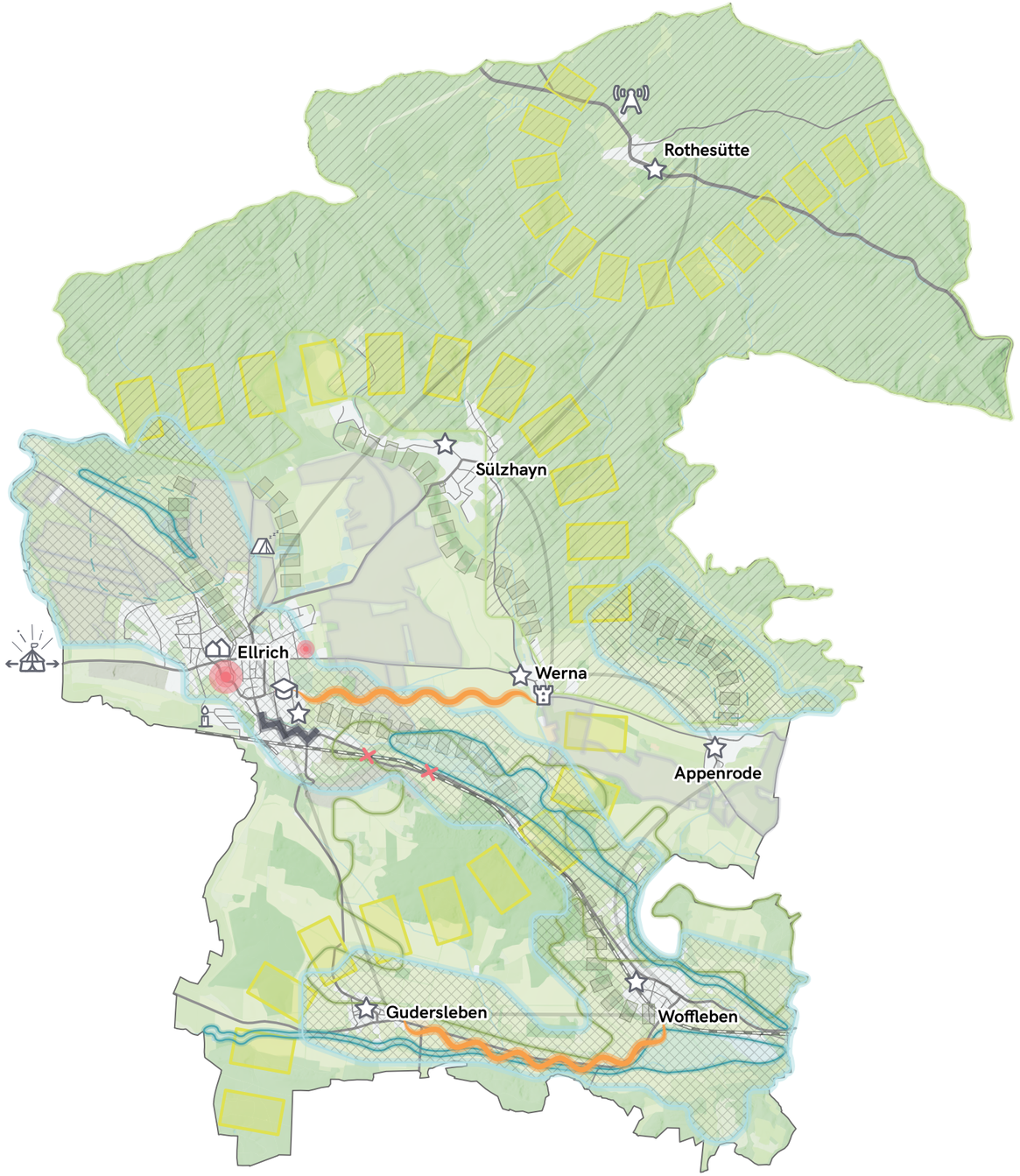
Rahmenplan

〉 Zusammensetzung aus Analyse, Experten- und Ortsteilgesprächen, Verwaltung- und Bürgerbeteiligung

〉 Kartographische Darstellung der räumlichen Strategie und konkreten, ortsbezogenen Maßnahmen

〉 räumlicher Überblick der ISEK-Inhalte: Ellrich Stadt und Ortschaften

〉 verschiedene Maßstabsebenen



AUSBLICK

Was passiert mit dem ISEK?

- Beschluss im Stadtrat am 11.07.2022
- informelles Planungsinstrument für 10 - 15 Jahre
- Voraussetzung für Förderungen
- Umsetzung erster Starter-Projekte
- Kooperation der Initiativen, Patenschaften
- Leerstands- / Stadtumbaumanagement (gesamtstädtisch)
- weiter geführte Lenkungsgruppe / Stadtentwicklungsbeirat